

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

10.2.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 10. Februar 1893.

I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung.

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Herr Blau ^{Reichmann} .
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Heller.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Denninger.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Ludwig.
Sirtus Beckmesser, Schreiber,		Herr Nebe.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Cords.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Gartner.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Zöschinger.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Guggenbühler.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Heinrich.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr Bösch.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Herr M. Bayer.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Herr Oberländer.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Rosenberg.
Eva, Pogners Tochter		Fräulein Mailhac.
Magdalene, Eva's Amme		Fräulein Friedlein.
Ein Nachtwächter		Herr Ludwig.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Bezet.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. „ 5 M. — ₰		II. „ 4 M. — ₰		II. „ 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. „ 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. — ₰
	II. „ 3 M. 50 ₰		II. „ 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. „ 4 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. 20 ₰
	II. „ 3 M. 50 ₰		II. „ 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. „ 5 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 60 ₰
	II. „ 4 M. — ₰		II. „ 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags an der früheren Tageskasse des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 12. Februar. Fastnachtsspiel außer Abonnement zu kleinen Preisen.

Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt. Zauber-Posse mit Gesang in drei Akten von J. Neustroy. Musik von A. Müller.

Für Herrn **Plank**, der unpäßlich geworden ist, hat

Herr Kammerfänger **Theodor Reichmann**

die Parthie des „Hans Sachs“ übernommen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1893.